

Du hast gelebt, gesorgt, gewacht, getreulich für die Deinen und manches Opfer dargebracht, für die, die dir am Herzen lagen. Mit Deinem Tod verlieren wir vieles, aber wir verlieren niemals unsere gemeinsam verbrachte Zeit.

Wilfried Rave

* 3. Januar 1959 † 7. Mai 2023



In uns lebst Du weiter

**Deine Jutta
Jan und Isi
Robin
Daniela und Ecki
mit Lenny und Mika
Addi mit Leo und Aaron
sowie alle Angehörigen**

Traueranschrift: Fam. Rave, Bordenauer Straße 71, 31535 Neustadt - Bordenau

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt. Wilfried findet seine letzte Ruhestätte in Form der „Tree of Life®“ Bestattung bei uns im eigenen Garten. Aus seiner Asche erwächst ein Baum.

Betreuung: Poppe Bestattungen, Inh. M. Petzolt, Leinstraße 8, Neustadt, Tel. 05032 - 901 88 25
Persönliche Gedenkseite von Wilfried: www.bestattungen-poppe.de

Naturfotograf stirbt viel zu früh

Bordenau. Fotos aus der Natur waren die Leidenschaft von Wilfried Rave. Mit ihnen hat er nicht nur viele Betrachter begeistert - immer wieder auch Leser der Neustädter Zeitung -, sondern er wusste bei anderen Fotografen den Sinn dafür zu wecken. Der Bordenauer starb am Sonntag an den Folgen einer Erkrankung, er wurde nur 64 Jahre alt. Ob Vögel, Säugetiere oder Landschaften - Wilfried Rave wusste sie hervorragend einzufangen oder in Szene zu setzen. Gemeinsam mit zwei Mitstreitern rühmte er sich, alles was außer Insekten lebt im Neustädter Land auch auf einem Foto zu haben. Unvergessen sind seine Elsvogel-

aufnahmen oder die Beobachtungen junger Füchse. Deren Standort gab der Naturfotograf nicht weiter, denn seine Fotos sollten den geringstmöglichen Eingriff für Tiere bedeuten. Deshalb waren Objektive mit langen Brennweiten seine häufigen Begleiter. Seine Leidenschaft - nicht nur für Naturfotos - gab Rave auch im von ihm gegründeten Fotoclub der Dorfwerkstatt Bordenau weiter. In seiner ruhigen Art vermittelte er gern, was es im Umgang mit der Fotoausrüstung zu vermitteln galt. Seine Webseite rave-naturfotos.de besteht weiter und lässt die Erinnerungen an seine Bilder lebendig bleiben.

Oliver Seltz



Wilfried Rave ließ gern Bilder für sich sprechen - auch bei Ausstellungen wie hier im Klinikum. Foto: Seltz (Archiv)

Willi Rave

Deine Teichis werden dich auf ewig vermissen. Du wirst uns immer mit deinem großen Herz in Erinnerung bleiben.

In tiefem Mitgefühl deine Naturfotofreunde

Stephan, Bernd, Uwe, Jürgen, Günter, Telke, Karl Heinz, Ingo und dein fliegender Freund Bodo



Plötzlich und viel zu früh, für uns alle unfassbar, starb unser langjähriger Kollege

Willi Rave

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Die Kollegen der Stadtkasse

Peter, Lars, Kerstin, Marita, Nicole, Tanja und Ralf

Wir nehmen Abschied von unserem Kollegen

Wilfried Rave

Er verstarb am 07.05.2023 im Alter von 64 Jahren.

Wilfried Rave war mehr als 29 Jahre bei der Stadt Neustadt a. Rhge. beschäftigt, zuletzt im Fachdienst Finanzen. Wir haben ihn als engagierten und zuverlässigen Mitarbeiter kennen und schätzen gelernt.

Wir werden ihn sehr vermissen.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Rat, Verwaltung und Personalrat
der Stadt Neustadt am Rübenberge**

Dominic Herbst
Bürgermeister

Anke Sommer
Personalratsvorsitzende

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind. (Victor Hugo)*

Wir trauern um unser Mitglied, unseren Freund und Mitstreiter

Wilfried Rave

der im Alter von 64 Jahren am 7. Mai 2023 verstorben ist.

Unser Wilfried ist kurz nach Gründung unseres Vereins „Dorfwerkstatt Bordenau e.V.“ aktiv dabei. Er hat seine Kompetenzen als Fotograf voll in den Dienst des Vereins gestellt und ist an der Gründung und Fortentwicklung des FotoClubs maßgeblich beteiligt gewesen.

Er hat zahlreiche Fotoexkursionen organisiert und etlichen FotoClub-Mitgliedern in Kleingruppen einen Zugang insbesondere zur Tier- und Portraitfotographie sowie zum Light-painting aufgezeigt.

In großer Dankbarkeit werden wir ihn in Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für die Dorfwerkstatt Bordenau e.V.

Hans-Jürgen Hayek

Tanja Reddert

Ulrich Schikowski

Ole Brackmann

Wilfried Rave stirbt mit 64

Bordenauer gründete Fotoclub mit / Programm mit Workshops und Exkursionen entwickelt

Von Kathrin Götze

Bordenau. Er liebte es, den Neustädtern die Schönheit der Umgebung zu zeigen. Der passionierte Hobbyfotograf Wilfried Rave ist nun mit 64 Jahren gestorben. Der Bordenauer hat den Fotoclub in seinem Heimatdorf mit begründet.

Er strahlte die Ruhe und Geduld aus, die es für seine liebste Beschäftigung braucht: Stundenlang verharrte er in Zelten und Unterständen, um die Tiere im Umkreis von Leine und Steinhuder Meer zu beobachten und abzubilden. Dabei gelangen ihm berührende, manchmal auch witzige Porträts.

Bilder auf Homepage veröffentlicht

Zahlreiche dieser Bilder veröffentlichte er

auf seiner Homepage rave-naturfotos.de, auch Leserinnen und Leser der HAZ/NP Neustadt erfreute er mit Einblicken in seine Arbeit. Wie sie entstand, darüber tauschte er sich gerne aus und gründete 2017 gemeinsam mit Hans-Jürgen Hayek den Fotoclub Bordenau. Die beiden entwickelten ein Programm mit Workshops und Fotoexkursionen, mit Models und kreativen Techniken. So versammelten sie bis zu 40 Frauen und Männer, die das Hobby teilten und gemeinsame Ausstellungen organisierten.

Im kleinen Kreis blieb Rave auf der Jagd nach seinen Tierporträts: Gemeinsam mit einem Freund hatte er seinen Protagonisten an einem Tümpel nahe Mardorf eine Art Bühne geschaffen, wo insbesondere die gefiederten Modelle ihre Auftritte hatten.



Tierporträts zum Verschicken: Hobbyfotograf Wilfried Rave verkauft zu besonderen Anlässen wie dem Dorfflohmarkt seine Postkarten mit heimischen Motiven.

FOTO: MARIO MOERS

aus Leine-Zeitung vom 12.5.2023